

Bank Ringhockey

Material:

Ein Ring, Stäbe, vier Langbänke, Markierungshemden

Organisation/Ablauf:

Es werden zwei Teams gebildet, die sich hinter den Langbänken positionieren. In dem Spielfeld wird 3:3 gespielt. Die Teams versuchen, mithilfe eines Stabs einen Tennisring im gegnerischen Tor (Langbänke) unterzubringen. Hinter dem Tor warten die anderen Spielerinnen bzw. Spieler. Nach jedem Torerfolg gehen diese immer ins Feld. Wer zuerst seinen Stab im Ring hat, ist berechtigt, diesen zu spielen, ohne dass er dabei behindert werden darf. Der Ring muss nach fünf Schritten wieder freigegeben werden. Er darf weder mit dem Fuß noch mit dem Stab blockiert werden. Körper- und Stockvergehen werden als Tor gezählt (Bild 1).

